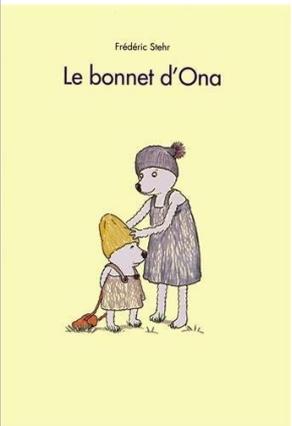


Jugendliteratur aus Frankreich

Autor	Frédéric Stehr	
Titel	Le bonnet d'Ona	
Verlag, Jahr	L'école des loisirs, 2012	
Seitenzahl	24 Seiten, BD, wenig Text, große, gut lesbare Schrift, wunderbare Zeichnungen	
Preis	12,70 Euro	
ISBN	978-2211 211062	

Inhaltsangabe

Ona kommt in die Schule in die Klasse der gelben Mützen, doch anstatt eine neue Mütze im Geschäft „Au chapeau idéal“ gekauft zu bekommen, strickt ihre Mutter eine, die kratzt, obwohl Ona so gerne „le même bonnet que ses copines, acheté chez le marchand“ gehabt hätte. Zu allem Unglück wird Ona wegen ihrer Mütze gehänselt und möchte nichts lieber, als ihre Mütze loswerden. Lediglich ihre Freundin Souricette findet die Mütze schön und möchte sie gegen ihre eigene eintauschen, allerdings ist ihr Onas Mütze viel zu groß. Nun entwickeln die beiden Ideen, wie sie sich der Mütze entledigen können. Dass sie gestohlen wurde, wäre gelogen, also soll der Wind die Mütze hinwegtragen, aber die Mütze landet nach dem Wurf im Dreck. Dass die herannahenden Jungs auch noch auf ihr herumtreten, kommt Ona nicht ganz ungelegen, im Gegenteil, sie wälzt sich nun so richtig im Dreck und ist mit dem Ergebnis sehr zufrieden: „Le bonnet est tout sale et déchiré“. Der Mutter sagt sie, die Mütze habe einen „accident“ gehabt und hofft nun endlich auf eine neue. Doch die Mutter hat eine bessere Idee: sie wäscht die Mütze und bestickt sie liebevoll mit kleinen bunten Bonbons. Am nächsten Tag ist Ona sehr stolz auf ihre neue Mütze, die alle bewundern. Selbst die Lehrerin macht im Handarbeitsunterricht den Vorschlag, dass alle ihre Mütze wie die von Ona dekorieren.

Eine wunderbare Geschichte, die zeigt, dass Individualität über Gruppenzwang siegt.

Textsorte	album
Themen	Gruppenzwang in Bezug auf Markenkleidung, Individualität versus Konformismus
GER-Niveau /	
Lernjahr	A 1+
Hinweise	lecture en classe ou individuelle